

# INHALT

Vorrede zur ersten Ausgabe . . . . .	1
Vorrede zur zweiten Ausgabe . . . . .	7
<b>Einleitung</b>	<b>19</b>
Allgemeiner Begriff der Logik . . . . .	19
Allgemeine Einteilung der Logik . . . . .	34

## ERSTES BUCH DIE LEHRE VOM SEIN

Womit muss der Anfang der Wissenschaft gemacht werden? . . . . .	43
Allgemeine Einteilung des Seins . . . . .	55
<b>ERSTER ABSCHNITT: Bestimmtheit (Qualität)</b>	<b>57</b>
<i>Erstes Kapitel: Sein</i>	<b>59</b>
A. Sein . . . . .	59
B. Nichts . . . . .	59
C. Werden . . . . .	60
a. Einheit des Seins und Nichts . . . . .	60
Anmerkung 1. Der Gegensatz von Sein und Nichts in der Vorstellung . . . . .	60
Anmerkung 2. Mangelhaftigkeit des Ausdrucks: Einheit, Identität des Seins und Nichts . . . . .	66

## *INHALT*

Anmerkung 3. Das Isolieren dieser Abstraktion . . . . .	70
Anmerkung 4. Unbegreiflichkeit des Anfangs . . . . .	79
b. Momente des Werdens . . . . .	81
c. Aufheben des Werdens . . . . .	81
Anmerkung. Der Ausdruck: Aufheben . . . . .	82
<b>Zweites Kapitel: Das Dasein</b>	<b>85</b>
A. Dasein als solches . . . . .	85
a. Dasein überhaupt . . . . .	86
b. Qualität . . . . .	87
Anmerkung. Realität und Negation . . . . .	88
c. Etwas . . . . .	90
B. Die Endlichkeit . . . . .	92
a. Etwas und ein Anderes . . . . .	93
b. Bestimmung, Beschaffenheit und Grenze . . . . .	97
c. Die Endlichkeit . . . . .	103
α. Die Unmittelbarkeit der Endlichkeit . . . . .	104
β. Die Schranke und das Sollen . . . . .	105
Anmerkung. Das Sollen . . . . .	107
γ. Übergang des Endlichen ins Unendliche . . . . .	110
C. Die Unendlichkeit . . . . .	110
a. Das Unendliche überhaupt . . . . .	111
b. Wechselbestimmung des Endlichen und Unendlichen . . . . .	112
c. Die affirmative Unendlichkeit . . . . .	116
Der Übergang . . . . .	123
Anmerkung 1. Der unendliche Progress . . . . .	123
Anmerkung 2. Der Idealismus . . . . .	127
<b>Drittes Kapitel: Das Fürsichsein</b>	<b>131</b>
A. Das Fürsichsein als solches . . . . .	131
a. Dasein und Fürsichsein . . . . .	132
b. Sein-für-Eines . . . . .	133
Anmerkung. Ausdruck: Was für eines? . . . . .	133
c. Eins . . . . .	137

B. Eins und Vieles . . . . .	137
a. Das Eins an ihm selbst . . . . .	138
b. Das Eins und das Leere . . . . .	138
Anmerkung. Die Atomistik . . . . .	139
c. Viele Eins. Repulsion . . . . .	140
Anmerkung. Leibnizsche Monade . . . . .	142
C. Repulsion und Attraktion . . . . .	143
a. Ausschließen des Eins . . . . .	143
Anmerkung. Satz der Einheit des Eins und des Vielen . . .	145
b. Das eine Eins der Attraktion . . . . .	146
c. Die Beziehung der Repulsion und Attraktion . . . . .	147
Anmerkung. Die kantische Konstruktion der Materie aus der Attraktiv- und Repulsivkraft . . . . .	151
<b>ZWEITER ABSCHNITT: Die Größe (Quantität)</b>	<b>157</b>
Anmerkung . . . . .	158
<b>Erstes Kapitel: Die Quantität</b>	<b>161</b>
A. Die reine Quantität . . . . .	161
Anmerkung 1. Vorstellung der reinen Quantität . . . . .	162
Anmerkung 2. Kantische Antinomie der Unteilbarkeit und der unendlichen Teilbarkeit der Zeit, des Raums, der Materie	164
B. Kontinuierliche und diskrete Größe . . . . .	173
Anmerkung. Gewöhnliche Trennung dieser Größen . . . .	174
C. Begrenzung der Quantität . . . . .	174
<b>Zweites Kapitel: Quantum</b>	<b>177</b>
A. Die Zahl . . . . .	177
Anmerkung 1. Rechnungsarten der Arithmetik. Kantische synthetische Sätze a priori der Anschauung . . . . .	179
Anmerkung 2. Gebrauch der Zahlbestimmungen für den Ausdruck philosophischer Begriffe . . . . .	186
B. Extensives und intensives Quantum . . . . .	191
a. Unterschied derselben . . . . .	191

## *INHALT*

b. Identität der extensiven und intensiven Größe . . . . .	194
Anmerkung 1. Beispiele dieser Identität . . . . .	195
Anmerkung 2. Kants Anwendung der Gradbestimmung auf das Sein der Seele . . . . .	197
c. Die Veränderung des Quantums . . . . .	198
C. Die quantitative Unendlichkeit . . . . .	199
a. Begriff derselben . . . . .	199
b. Der quantitative unendliche Progress . . . . .	200
Anmerkung 1. Die hohe Meinung vom Progress ins Unendliche . . . . .	202
Anmerkung 2. Die kantische Antinomie der Begrenztheit und Unbegrenztheit der Welt in Zeit und Raum . . . . .	207
c. Die Unendlichkeit des Quantums . . . . .	211
Anmerkung 1. Die Begriffsbestimmtheit des mathematischen Unendlichen . . . . .	214
Anmerkung 2. Der Zweck des Differenzialkalküls aus seiner Anwendung abgeleitet . . . . .	245
Anmerkung 3. Noch andere mit der qualitativen Größenbestimmtheit zusammenhängende Formen . . . . .	272
<b>Drittes Kapitel: Das quantitative Verhältnis</b>	<b>283</b>
A. Das direkte Verhältnis . . . . .	284
B. Das umgekehrte Verhältnis . . . . .	286
C. Potenzverhältnis . . . . .	290
Anmerkung . . . . .	292
<b>DRITTER ABSCHNITT: Das Maß</b>	<b>295</b>
<b>Erstes Kapitel: Die spezifische Quantität</b>	<b>301</b>
A. Das spezifische Quantum . . . . .	301
B. Spezifizierendes Maß . . . . .	304
a. Die Regel . . . . .	305
b. Das spezifizierende Maß . . . . .	305
Anmerkung . . . . .	306

c. Verhältnis beider Seiten als Qualitäten . . . . .	307
Anmerkung . . . . .	310
C. Das Fürsichsein im Maß . . . . .	311
 <b>Zweites Kapitel: Das reale Maß</b>	 315
A. Das Verhältnis selbstständiger Maße . . . . .	316
a. Verbindung zweier Maße . . . . .	316
b. Das Maß als Reihe von Maßverhältnissen . . . . .	318
c. Wahlverwandtschaft . . . . .	321
Anmerkung. Berthollet über die chemische Wahlverwandtschaft und Berzelius' Theorie darüber . . . . .	323
B. Knotenlinie von Maßverhältnissen . . . . .	332
Anmerkung. Beispiele solcher Knotenlinien; darüber dass es keinen Sprung in der Natur gebe . . . . .	334
C. Das Maßlose . . . . .	337
 <b>Drittes Kapitel: Das Werden des Wesens</b>	 341
A. Die absolute Indifferenz . . . . .	341
B. Die Indifferenz als umgekehrtes Verhältnis ihrer Faktoren . . . . .	341
Anmerkung. Über Zentripetal- und Zentrifugalkraft . . . . .	345
C. Übergang ins Wesen . . . . .	349
 Editorischer Bericht . . . . .	351